



Checkliste Lagerbetreuung

Sportfachkurse Lagersport/ Trekking in Blauring & Jungwacht



Lagerangebot Nummer: 1: 2: 3: Daten: von bis

Lagerart: Hauslager Zeltlager Wanderlager andere Form.....

Lageradresse.....

Koordinaten

Schar.....

Name Lagerleitung

Adresse LL

Telefon..... Email

Name Coach

Adresse Coach

Telefon..... Email.....

Bewilligung

Bestätigung der Lagerleiterin/ des Lagerleiters

Der Lagerleiter/ die Lagerleiterin bestätigt die in dieser Checkliste gemachten Angaben und ist für deren Einhaltung im Lager besorgt.

Datum Unterschrift.....

Bewilligung des J+S Coaches

Der Coach hat die aufgeführten Checkpunkte mit der Lagerleitung besprochen, das Lagerprogramm beurteilt und für gut befunden. Sie/ er erteilt der Schar die Bewilligung zur Durchführung des Lagers als J+S-Sportfachkurs.

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

Datum Unterschrift.....

Journaleintrag	Deadline	Erledigt	Details/ Bemerkungen
1. Kontakt mit LL (anfangs Jahr)			
Formulare (anfangs Jahr)			
Höckbesuch			
Anmeldung Lager (9 Wochen vorher)			
Material/ Landkarten (9 - 5 Wochen vorher)			
Programmbeurteilung (3 Wochen vorher Bewilligung)			
Lagerbesuch			
Abrechnung (20 Tage nach Lager)			
Auswertung			
Sonstiges			

Rahmenbedingungen

- Die/der Lagerleiter/in ist als LL LS/T anerkannt und eine 2. J+S-Leitungsperson ist vorhanden.
- Pro zusätzliche 12 TN ist 1 zusätzliche J+S-Leitungsperson LS/T (ab 25/37/...) vorhanden.
- Während des gesamten Lagers sind genügend anerkannte J+S-LeiterInnen im Einsatz.
- Das Lager hat mindestens 12 TN. Davon sind mindestens 8 im J+S-Alter (10-20 Jahre). Maximal 4 Kinder können auch 7-9 Jahre alt sein.
- Bei grösseren Gruppen müssen immer mind. zwei Drittel der Jugendlichen 10-20-jährig sein.

Inhaltliche Bedingungen

- Die Inhalte entsprechen den Grundsätzen und Anliegen von BR&JW.
- Das Programm ist dem Alter und den Bedürfnissen der TN angepasst (stufengerecht).
- Das Programm ist abwechslungsreich mit vielfältigen/ sinnvollen Spiel-/ Sporterlebnissen.
- Jeder Lagertag weist mind. 4 Stunden Sport-, und Lageraktivitäten aus. (Reiseregulung!)
- Die Lagergemeinschaft wird gepflegt.
- Die Lager- und Sportaktivitäten finden mehrheitlich in der Natur statt.
- Ein Lagermotto (roter Faden) zieht sich durch das Lager.
- Das Lager enthält einen oder mehrere Höhepunkte.
- Zum Programm wurden generell auch Schlechtwettervarianten überlegt.
- Die Aktivitäten sind über mind. zwei von drei Tagesteilen verteilt.
- Angerechnete Aktivitäten unterschreiten die Mindestdauer von 60 Minuten nicht.

Sportfachtechnik Lagersport/Trekking

- Das Lager enthält einen Lagerblock zum Thema Kartenlesen/orientieren (LA).
- Das Lager enthält einen Lagerblock zum Thema Pioniertechnik (LA).

Sicherheitsfragen

- Sicherheitsbestimmungen werden gemäss Weisungen LS/T und Broschüre "Das ist LS/T" eingehalten.
- Es werden keine in J+S verbotene Sportarten durchgeführt.
- Im Leitungsteam wurden das BR&JW Krisenkonzept besprochen und das Notfallblatt abgegeben.
- Die Eltern sind über die Aktivitäten im Lager informiert (spezielle Ausrüstung, Anforderungen,...).
- Sie sind schriftlich darauf hingewiesen worden, dass Versicherung Sache der Teilnehmenden ist.
- Für spezielle Aktionen ausserhalb der J+S-Aktivitäten sind Sicherheitskonzepte vorhanden.
- Eine Adressliste aller LeiterInnen und Teilnehmenden wurde dem Coach in digitaler Form (Vorlage SPORTdb) abgegeben.
- Die Schar hat eine gültige Haftpflichtversicherung (überprüfen!).
- Regelungen zum Konsum von Suchtmitteln wurden für die TN und die LeiterInnen getroffen.

Spiel-, Sport- (LS) und Lageraktivitäten (LA)

- Das Programm weist min. 2 Stunden (besser 4 Stunden) Spiel- und Sport im Sinne von LS/T auf.
- Jeder Lagersportblock wird den drei L gerecht (Lernen, Leisten, Lachen).
- Für alle Spiel- und Sportaktivitäten sind Lagersport-Blockbeschreibungen vorhanden.
- Diese entsprechen den formalen Bestimmungen (Zeit, Ort, Ziel, SiKo, 3-teiliger Ablauf).
- Als Lageraktivitäten (LA) werden max. 2 Stunden täglich angerechnet.
- Die LA erfüllen die geforderten Kriterien (Lagergemeinschaft, aktive Beteiligung aller...).
- Jede Lageraktivität ist mindestens mit Thema, Ziel, Methode und 3-teiligem Ablauf beschrieben.
- Die gewählten Themen und Methoden sind in der Broschüre "Das ist LS/ T" S. 15 - 17 aufgeführt.

Wanderungen/ Trekkings/ Velotouren

- Im Beschrieb sind Routenangaben (Kartenausschnitt – Farbkopie oder Originalkarte!!) enthalten.
- Eine Marsch- oder Fahrzeitberechnung ist für die ganze Strecke vorhanden.
- Ein Sicherheitskonzept ist vorhanden. (Vorlagen auf www.jubla.ch/schub)
- Die Wanderung/ Tour kann ohne alpine technische Kenntnisse und deren Anwendung durchgeführt werden (kein Abseilen, keine Gletscherquerung,...).
- Die Wanderung/ Tour wird/ist rekognosziert. **Datum:**

Sicherheits- (S) und spezielle Aktivitäten im Sportfach LS/ T

- Abseilen oder klettern an einer künstlichen Kletterwand sind vorgesehen:**
 - Leitende Person verfügt über die notwendigen Kenntnisse in: Handhabung Seil, Materialkenntnisse (nur geprüftes Material verwenden), Abseilen mit "Achter", Klettern mit "Top-Rope" (Seil oben umgelenkt, schon eingerichtet)!

Name(n):

- Aktivitäten in und an unbewachten Gewässern (inkl. S-Wasseraktivität) sind vorgesehen:**

- 1 SLRG-Brevetinhaber pro 12 Teilnehmenden ist vorhanden.

Name(n):

- Rettungswesten für Nichtschwimmer sind vorhanden.

Aktivitäten aus anderen J+S-Sportarten sind vorgesehen:

Sportart:

Die nötige Anzahl J+S-LeiterInnen aus der anderen J+S-Sportart leitet die Aktivität.

Die Sicherheits-Fachbestimmungen der angebotenen J+S-Sportart werden erfüllt.

Aktivitäten in der Verantwortung eines externen Organizers sind vorgesehen:

Der Organisator übernimmt die Verantwortung für die Aktivität, die er anbietet (ev. Vertrag!).

Sicherheitsrelevante Wasseraktivitäten sind vorgesehen:

Boots- oder Flossfahrten auf fliessenden Gewässern

Mind. 1 LeiterIn aus dem Modul "Wasseraktivitäten" leitet die Aktivität.

Name(n):

Die Aktivität entspricht den Anforderungen und wird bewilligt.

Name/ Unterschrift des Sicherheitscoaches:

Sicherheitsrelevante Bergtrekkings sind vorgesehen:

- anspruchsvolle Bergtour mit Biwak oberhalb der Baumgrenze

Mind. 1 LeiterIn aus dem Modul "Bergtrekking" leitet die Aktivität.

Name(n):

Die Aktivität entspricht den Anforderungen und wird bewilligt.

Name/ Unterschrift des Sicherheitscoaches:

Sicherheitsrelevante Winteraktivitäten sind vorgesehen:

- Lager in abgelegener Gegend ohne gesicherte Zufahrt oder Lager in alpinem Gelände

- Biwak-Übernachtung ohne Notunterkunft in erreichbarer Nähe

- anspruchsvolle oder grössere Schneeschuhwanderung

Name(n):

Die Aktivität entspricht den Anforderungen und wird bewilligt.

Name/ Unterschrift des Sicherheitscoaches:

.....

Für alle Sicherheitsaktivitäten im Lager gilt:

Das Lagerprogramm wird grundsätzlich von dir selbst beurteilt. Wenn du nicht über die entsprechende Anerkennung im Sicherheitsmodul und in demselben Bereich über den Sicherheitsexperten verfügst, werden Sicherheits-Aktivitäten von einem Spezial-Coach betreut. Setze dich dazu mit der Person der Fachstelle Aus- und Weiterbildung der Bundesleitung von BR&JW (ausbildung@jubla.ch) in Verbindung. Sie wird dir einen geeigneten Spezial-Coach vermitteln.

Checkliste Scharbetreuung

Name Scharleitung 1
Adresse
Telefon Email
Name Scharleitung 2
Adresse
Telefon Email

Sondervereinbarungen/ Abmachungen

	Unterschrift SL/ LL:
	Unterschrift SL/ LL:
	Unterschrift SL/ LL:

Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Journalbeitrag	Datum	Bemerkungen/ Beschreibung
Kennenlernen		
Informationen		
Informationen		
Höckbesuch		
Höckbesuch		
Höckbesuch		
Besuch Scharanlass		
Besuch Scharanlass		
Scharinterne Weiterbildung		
Telefongespräch		
Telefongespräch		
Sonstiges		
Sonstiges		
Sonstiges		